

Mit 1.800 Besuchern bestätigt die 4. Energiemesse element-e 2017 im Energiepark Hirschaid den Anspruch einer Leitmesse für Erneuerbare Energien in der Metropolregion Nürnberg

Hirschaid, 02.04.2017

Bereits zum vierten Mal in Folge bot der Energiepark Hirschaid am ersten Aprilwochenende mit der element-e 2017 eine umfassende Informations und Innovationsplattform rund um das Thema „Erneuerbare Energien“. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Erwin Huber, MdL, Staatsminister a.D. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie.



Mehr als 80 Aussteller auf dem 6.000 m² großen Messegelände, zahlreiche Innovationen sowie ein umfassendes Vortragsprogramm bildeten den Rahmen der element-e 2017. Insgesamt konnten an beiden Messetagen rund 1.800 Besucher verzeichnet werden, darunter Fachpublikum aus der Energie- und Umwelttechnikbranche, Architekten, Ingenieure sowie Vertreter von Unternehmen. Ein fachliches Highlight der Messe stellte das Erste Bayerische Wasserstoff-Forum dar, welches am 1. April in Kooperation mit dem Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband (DWV) e. V. stattfand. Ziel war es, den Themenschwerpunkt „Wasserstoff und Brennstoffzelle“ ganzheitlich und

praxisorientiert darzustellen und somit die Wasserstoff-Technologien verstärkt in die Diskussion über die Energiesysteme der Zukunft einzubinden.

Frank Seuling, Inhaber Energiepark Hirschaid und Veranstalter der 4. Energiemesse element-e 2017, zeigte sich sehr zufrieden: „Die Tatsache, dass Aussteller, Referenten und Besucher aus ganz Deutschland zum ersten bayerischen Wasserstoff-Forum gekommen sind, ist eine wichtige Anerkennung und gleichzeitig große Motivation für den Energiepark Hirschaid“.

Darüber hinaus wurde im Rahmen des Weiterbildungsforums „Intelligente Lichtsysteme“ ein Vortragsprogramm für Architekten, Planer und Ingenieure in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer-BAU angeboten. Bürgermeister und Energiebeauftragte aus Kommunen wurden zu einem Kommunalforum geladen, um über kommunale Energiekonzepte zu diskutieren. Noch umfangreicher und innovativer als im vergangenen Jahr zeigte sich die Aktionsfläche „E-Mobility“ mit der Präsentation von Wasserstoff- und Brennstoffzellenfahrzeugen und der Möglichkeit von Probefahrten für die Besucher der Messe.

In diesem Zusammenhang wurde auch das erste wasserstoffbetriebene Passagierflugzeug in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum präsentiert. Abgerundet wurde das vielschichtige Messeprogramm durch die Preisverleihung des element-e Schulpreises 2017 für Projektarbeiten im Bereich Energie und Umwelt.